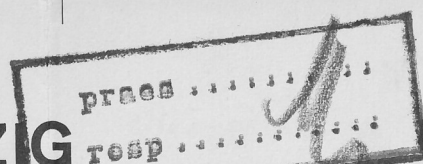


23. März 1940

174/40

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29



POSTSCHLIESSFACH 163

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Telegr.-Adresse: Buchhiersemann, Leipzig
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
Nr. 1100-51, Rom Nr. I/3529, Warschau Nr. 194172,
Zürich Nr. 21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche
Credit-Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank,
Leipzig • Girokonto Nr. 7213 bei der Reichs-
bank, Leipzig • Erfüllungsort: Leipzig
Experteur-Nr. 175

B. I, II 11200

An das

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
z. Hdn. Herrn Dr. Otto Meyer

B e r l i n NW 7
Charlottenstrasse 41

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17³⁰ UHR · SONNABENDS BIS 13³⁰ UHR

MEIN ZEICHEN

IHR ZEICHEN

LEIPZIG

Dr. O./Schwb

20. März 1940

Sehr geehrter Herr Doktor,

Sie wünschen mit Karte vom 19. d. M. die Uebersendung
eines Exemplares des Heupel-Bandes zur Besprechung im "Deutschen
Archiv". Beruht diese Anforderung nicht etwa auf einer Ver-
wechslung?

23. März 1940

171/40

An den Verlag K.W. Hiersemann

Leipzig C.1

Königstr. 29

Betrifft: Ihr Schreiben vom 20.3.40 - Dr. O./Schwb.

Sehr geehrte Herren!

In der Tat handelt es sich bei der Anforderung des Bandes Heupel
um einen Irrtum. Wir haben die bisher erschienenen Bände der „Schriften“
immer nur durch eine Selbstanzeige der Verfasser im Archiv besprochen und
werden es auch bei Herrn Heupel so halten.

Was die von Ihnen benötigte Adresse von Herrn Professor Wittram anbe-
langt, so können wir auch nach Rücksprache mit Herrn Dr. Ludat nur: Posen,
Universität, angeben. Wir möchten meinen, daß das aber völlig genügt.

Mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

I. A.

141